

Mehr als Mobilität: Ein Wow-Erlebnis!

Hightech für ein Höchstmaß an Event- & Hospitality-Kompetenz

Innovative Gebäudetechnik, intelligente Mobilitätslösungen und ein durchdachtes innenarchitektonisches Konzept bilden die Grundlage für ein anspruchsvolles Umfeld für Meetings, Events und Hospitality. Welche technischen Lösungen und Anforderungen ein Gebäude dieser Größenordnung wie der Estrel Tower an moderne Aufzugssysteme stellt, liefert das Interview mit dem Aufzugsspezialisten Schindler.

5 Fragen an Maximilian Stoltz, Projektleiter Großprojekte Schindler Deutschland



Was macht die Aufzugslösung im Estrel Tower zu einer besonderen Herausforderung und was zu einer besonderen Stärke?

Maximilian Stoltz: Beim Estrel Tower liegen die größten Herausforderungen in der Größe und der Komplexität der Aufzüge und damit auch im Logistikkonzept. Schließlich müssen alle Materialien mit höchster Präzision und termingerecht in die Aufzugsschächte eingebracht werden. Die acht Hochleistungsaufzüge und der Feuerwehraufzug sind in der Installation anspruchsvoll. Denn nicht nur die tonnenschweren mechanischen Aufzugsteile müssen genauestens in die hohen Schächte eingepasst werden, sondern sie werden auch smart programmiert. Über unser Transitmanagement Schindler PORT sind die Steuerungen der Aufzüge miteinander vernetzt. Dadurch wird immer der schnellste Aufzug gerufen und die Wartezeiten für die Gäste und Besucher im Estrel Tower minimiert.

Auf Seiten der Installation ist all dies in Planung und Bau eine hohe Anforderung, aber gleichzeitig auch die Stärke für den fertigen Estrel Tower. Unsere Highrise-Aufzüge vom Typ Schindler 7000 in Verbindung mit der Schindler PORT-Zielwahlsteuerung sorgen für ein leistungsstarkes, energieeffizientes und dynamisches System, das viele Menschen und große Personengruppen in kurzer Zeit auf alle Ebenen des Estrel Tower transportieren kann.

Wie trägt die intelligente Steuerungstechnologie zu einem reibungslosen Ablauf bei – gerade bei großen Veranstaltungen?

Maximilian Stoltz: Die Schindler PORT-Technologie steuert die acht Hochleistungsaufzüge als gemeinsame Aufzugsgruppe. Schindler PORT ist eine selbstlernende, dynamische Zielwahlsteuerung, in der ein Algorithmus die Auslastungen der Aufzüge erkennt und die Kapazitäten an die aktuellen Personenzahlen und Bedürfnisse anpassen kann. Das System startet mit einer zum Gebäude passenden Konfiguration und optimiert sich über die Zeit fortlaufend selbst, um die Aufzüge bedarfsgerecht, zum Beispiel zu Stoßzeiten, zur Verfügung zu stellen. Wenn große Veranstaltungen stattfinden, können Aufzüge zudem gezielt für Vorzugs- oder auch „VIP-Fahrten“ bereitgestellt werden, um bestimmte Personen, Gruppen oder Etagen vorrangig zu bedienen.

Welche Rolle spielt Fahrkomfort in einem Hochhaus dieser Dimension?

Maximilian Stoltz: Der Komfort für einen Aufzugsfahrgast setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen. Nicht nur das Fahrgefühl ist entscheidend, sondern vielmehr die Integration des Aufzugs in das gesamte Gebäudekonzept. Ziel sollte es immer sein, die Gäste so einfach und schnell wie möglich an ihr Ziel zu bringen. Aus diesem Grund zeigt sich Komfort bereits in Hinblick auf die Bedienung. Ist diese intuitiv und selbsterklärend, fühlt man sich sicher und aufgehoben. Der Vorteil der Schindler PORT-Technologie liegt darin, dass die Passagiere ihre Fahrtziele bereits auswählen, bevor sie die Aufzugskabine betreten. Das minimiert die Zwischenhalte und sorgt für eine schnellere, ununterbrochene Aufzugsfahrt. In der Kabine selbst zeigt sich der Komfort in der hochwertigen, individuellen Ausstattung mit Echtholzelementen und glasperlgestrahnten, metallischen Oberflächen, die sich nahtlos ins Innendesign des Gebäudes einfügen.

Das größte Erlebnis ist die Aufzugsfahrt selbst. Die Aufzüge fahren sehr schnell mit Geschwindigkeiten von bis zu 6 m/s; das ist sechsmal schneller als in mittleren Gebäuden. Hochwertige, massive Bauteile und eine präzise Installation sorgen dafür, dass sich die Aufzüge trotz der hohen Geschwindigkeit sanft und leise durch den Schacht bewegen. Dies macht die Fahrt im Aufzug angenehm und ruhig. Anders gesagt: Der Fahrgast wird kaum wahrnehmen, ob die Kabine sich bereits in der Auf- oder Abwärtsfahrt befindet.

Wie zählt die Aufzugstechnologie auf das Nachhaltigkeitskonzept des Estrel Tower ein?

Maximilian Stoltz: Viele denken beim Thema Nachhaltigkeit zunächst an die Herstellung und die verwendeten Materialien in den Aufzügen. Darauf legen wir bei unseren Produkten natürlich großen Wert. Im zweiten Schritt ist aber ebenso der Betrieb der Aufzüge unter Nachhaltigkeitsaspekten entscheidend. Die Schindler Aufzüge im Estrel Tower sind sehr effizient: Beispielsweise können die Aufzugsanlagen je nach Auslastung „rekuperieren“, das heißt Strom zurückzugewinnen und den bei der Fahrt selbst erzeugten Strom wieder in das Hausnetz einspeisen. Die smarte Aufzugssteuerung und die Zielwahlsteuerung Schindler PORT analysieren, wann hohe und geringe Bedarfe an Aufzugsfahrten bestehen. So können sich einzelne Aufzüge in ruhigen Zeiten in eine Art „Stand-by-Modus“ versetzen, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Kommt es wieder zu einem Nutzungsanstieg, schalten sie sich selbstständig wieder zu und stehen den Nutzern uneingeschränkt zur Verfügung.

Inwiefern sind die Aufzüge Teil des architektonischen und emotionalen Gesamterlebnisses?

Maximilian Stoltz: Aufzüge sind für Gebäude dieser Größenordnung ein wesentlicher Bestandteil – nicht nur in Bezug auf Mobilität, sondern auch in Bezug auf das Design. Aus diesem Grund haben wir uns eng mit den Architekten und den Bauherren des Estrel Tower abgestimmt. Um die Designwünsche perfekt zu erfüllen, wurde die Aufzugskabine für die Bemusterung originalgetreu nachgebaut. So konnte die finale Innenausstattung in einer realen Kabine festgelegt werden. Die Fahrgäste können sich also nicht nur auf eine ruhige und dynamische Aufzugsfahrt freuen, sondern auch auf eine visuell und haptisch hochwertige Kabinengestaltung. Damit werden die Aufzüge zum Teil des emotionalen Gesamterlebnis, das den Estrel Tower auszeichnet.

>>> [Videoimpression: So schweben die Hochleistungsaufzüge in luftige Höhen](#)

Die Schweizer Schindler Group zählt weltweit zu den führenden Herstellern von Aufzugs- und Fahrtreppensystemen insbesondere im Bereich leistungsstarker Hochhauslösungen. Hier werden Transportmittel zum Teil der Inszenierung und ein zentrales Moment der Customer Journey.